Russland hat nicht den Mut, die Niederlage einzugestehen - Zelensky

13.07.2022

Trotz der Erfolge der ukrainischen Kämpfer und der Verluste der russischen Armee hat der Feind immer noch nicht den Mut, die Niederlage einzugestehen und den ukrainischen Boden zu verlassen. Dies sagte der ukrainische Präsident Wladimir Selenskyjin einer Videoansprache am Dienstag, den 12. Juli.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Trotz der Erfolge der ukrainischen Kämpfer und der Verluste der russischen Armee hat der Feind immer noch nicht den Mut, die Niederlage einzugestehen und den ukrainischen Boden zu verlassen. Dies sagte der ukrainische Präsident Wladimir Selenskyjin einer Videoansprache am Dienstag, den 12. Juli.

Der Präsident stellte fest, dass die russischen Invasoren offen Angst vor den Streitkräften der Ukraine haben, was aus zahlreichen abgehörten Gesprächen der Invasoren hervorgeht.

„Aber sie haben nicht den Mut, ihre Niederlage zuzugeben und unseren Boden zu verlassen. Die so genannte zweite Armee der Welt hat Angst vor den Ukrainern und ist nur aufgrund der bodenlosen Vorräte an noch alten sowjetischen Waffen in der Lage, etwas zu tun“, sagte der ukrainische Führer.

„Die Russische Föderation hat ein sehr gutes Gespür für moderne Artillerie, und sie werden nirgendwo auf unserem Land, das sie besetzt haben, einen sicheren Rückzugsort haben. Sie haben gespürt, dass die Operationen unserer Späher zum Schutz ihrer Heimat um Größenordnungen stärker sind als alle ihre Spezialoperationen“, betonte er.

Selenskyjfügte hinzu, dass die Ukraine in der Lage sein wird, sich selbst zu verteidigen, sich wieder aufzubauen und alle ihre außenpolitischen Ziele zu verwirklichen: „Wenn Millionen von Menschen jeder auf seiner Ebene aufrichtig dafür arbeiten, wird das Ergebnis definitiv kommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.